



Große Schrift – leicht zu lesen



WhatsApp

Die verständliche Anleitung

- Schritt für Schritt installieren und einrichten
- Nachrichten, Gruppen, Videotelefonate, Status und Kanäle
- Fotos und andere Daten sicher senden

Mareile Heiting



Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht möchten Sie WhatsApp nutzen, weil Ihre Familie und Freunde darüber kommunizieren. Oder Sie nutzen die App bereits, fühlen sich aber nicht ganz sicher im Umgang damit. In beiden Fällen tauchen schnell Fragen auf: Wie installiere ich WhatsApp richtig? Wie lege ich eine Gruppe an? Wie schütze ich meine Daten? Und woran erkenne ich eine Betrugsnachricht?

Genau hier setzt dieses Buch an. Mareile Heiting nimmt Sie an die Hand und führt Sie Schritt für Schritt durch alle wichtigen Funktionen von WhatsApp – egal, ob Sie ein Android-Smartphone oder ein iPhone nutzen. Sie installieren die App, richten Ihr Profil ein und lernen, wie Sie Nachrichten, Fotos und Sprachnachrichten versenden. Auch Gruppenchats, Videoanrufe und der neue Status werden klar erklärt.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Ihrer Sicherheit. Sie erfahren, wie Sie Ihre Privatsphäre schützen, Kontakte blockieren und Betrugsmaschen wie den »Enkeltrick« erkennen. So nutzen Sie WhatsApp souverän und ohne Sorgen. Dank der vielen Abbildungen und der verständlichen Sprache finden Sie sich auch ohne Vorwissen schnell zurecht. Erfahrene Nutzerinnen und Nutzer schlagen gezielt nach und entdecken neue Tricks.

Dieses Buch wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie dennoch Fragen, Kritik oder Anregungen haben, freue ich mich über Ihre Rückmeldung.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Chatten, Telefonieren und Entdecken!

Ihr Erik Lipperts

Lektorat Vierfarben

erik.lipperts@rheinwerk-verlag.de

Auf einen Blick

1	Erste Schritte mit WhatsApp	9
2	Textnachrichten senden und empfangen	23
3	Fotos, Videos, Audio- und andere Dateien senden	49
4	Gruppenchats, Broadcast, Communitys und Kanäle nutzen	81
5	Mit WhatsApp telefonieren	123
6	WhatsApp individuell einrichten	137
7	Gut geschützt im Chat – Sicherheits- und Datenschutzeinstellungen	169
8	Übersicht im Chatchaos bewahren	185
9	WhatsApp und die künstliche Intelligenz	209
10	Was tun, wenn	219

Impressum

Dieses E-Book ist ein Verlagsprodukt, an dem viele mitgewirkt haben, insbesondere:

Autorin Mareile Heiting

Lektorat Erik Lipperts

Copy-Editing Annette Lennartz, Bonn

Typografie & Layout Vera Brauner

Satz E-Book Christine Netzer

Herstellung E-Book Maxi Beithe

Covergestaltung Silke Braun

Coverbild iStock: 1459073926 © humanmade;

Shutterstock: 2293639543 © Lordn

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8421-1137-0

3., aktualisierte und erweiterte Auflage 2026

© Rheinwerk Verlag, Bonn 2026

Rheinwerk Verlag GmbH • Rheinwerkallee 4 • 53227 Bonn

service@rheinwerk-verlag.de

Informationen zu unserem Verlag und Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf unserer Verlagswebsite www.rheinwerk-verlag.de. Dort können Sie sich auch umfassend über unser aktuelles Programm informieren und unsere Bücher und E-Books bestellen.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Erste Schritte mit WhatsApp 9

Wichtige Fakten vor dem Start	9
WhatsApp installieren	11
Der erste Start von WhatsApp	14
Ein Blick auf die Oberfläche	17

Kapitel 2: Textnachrichten senden und empfangen 23

Kontakte hinzufügen und auswählen	23
Der erste Chat – Text eingeben und senden	28
Tipps zur Nutzung der Bildschirmtastatur	33
Emojis und Sticker versenden	36
Nachrichten empfangen	41
Interessante Informationen rund um Chats	45

Kapitel 3: Fotos, Videos, Audio- und andere Dateien senden 49

Bereits vorhandene Fotos und Videos versenden	50
Kameraaufnahmen verschicken	53
Bildmaterial vor dem Versand bearbeiten	56
Sprachnachrichten aufzeichnen und verschicken	62
Dokumente senden	64
Empfangene Multimediadateien öffnen, ansehen und anhören	66
Kontakt Daten weiterleiten	71
Standortinformationen austauschen	77

Kapitel 4: Gruppenchats, Broadcast, Communitys und Kanäle nutzen 81

Eine Gruppe erstellen und Mitglieder hinzufügen	82
Wer darf was? Wichtige Einstellungen für die Gruppe vornehmen ...	85
Nachrichten innerhalb der Gruppe austauschen	93
Mitglieder hinzufügen oder ausschließen	96
Abstimmungen durchführen	100
Ereignisse planen	103
Und tschüss – Gruppe verlassen und löschen	107
Communitys einrichten und nutzen	109
Per Broadcast mit mehreren kommunizieren	114
Die Kanäle in WhatsApp	118

Kapitel 5: Mit WhatsApp telefonieren 123

Kontakte über WhatsApp anrufen	124
Ein Telefonat mit mehreren Kontakten führen	130
Anrufe planen	133

Kapitel 6: WhatsApp individuell einrichten 137

Profilbild und Info hinzufügen	137
Einen Avatar erstellen	141
Statusinformationen ergänzen	146
Ein fröhlicher Hintergrund für Ihre Chats	154
Benachrichtigungen individuell einstellen	158
Datenvolumen im Blick behalten	165

Kapitel 7: Gut geschützt im Chat – Sicherheits- und Datenschutzeinstellungen ... 169

Verifizierung in zwei Schritten	169
Worauf WhatsApp zugreifen darf – Berechtigungen einschränken ...	172
Datenschutzeinstellungen anpassen	174
Kontakte blockieren	179
Vorsicht bei kuriosen Anrufen und Nachrichten	182

Kapitel 8: Übersicht im Chatchaos bewahren 185

Chats nach Text oder Medien durchsuchen	185
Wichtige Chats sofort im Blick	191
Optionen zur Sicherung von Chats	195
Nicht benötigte Chats archivieren oder löschen	199
Selbstlöschende Nachrichten aktivieren	204

Kapitel 9: WhatsApp und die künstliche Intelligenz 209

KI ist toll, aber mit Vorsicht zu genießen!	209
Mit Meta AI recherchieren	211
Texte von der KI formulieren oder übersetzen lassen	213
Effektvolle Bilder gestalten mithilfe von KI	216

Kapitel 10: Was tun, wenn ...	219
... eine Nachricht versehentlich verschickt wurde?	219
... sich die Sicherheitsnummer eines Kontakts geändert hat?	221
... Sie ein neues Smartphone nutzen?	223
... Sie eine neue Mobilfunknummer erhalten?	226
... Sie ein zusätzliches WhatsApp-Konto hinzufügen möchten?	228
... Sie WhatsApp auf mehreren Geräten nutzen möchten?	231
... Sie Ihr WhatsApp-Konto löschen möchten?	239
 Index	 241

Kapitel 1

Erste Schritte mit WhatsApp

»Was ist los, was geht ab?« oder auf Englisch: »What's up?« Letzteres klingt so ähnlich wie *WhatsApp*, und genau das ist der Name einer der weltweit beliebtesten Anwendungen auf dem Smartphone.

Über 3 Milliarden Menschen nutzen den Messenger WhatsApp, um mit der Familie oder mit Freundinnen und Freunden zu kommunizieren. Bei den Unterhaltungen, auch *Chats* genannt, werden Bilder und Videos ausgetauscht, Sprachnachrichten verschickt und vieles mehr. Möchten Sie auch mitreden und Teil der großen WhatsApp-Gemeinde werden? In diesem Buch lernen Sie Schritt für Schritt die Vielzahl der Funktionen kennen und erfahren viel Wissenswertes rund um die App.

Wichtige Fakten vor dem Start

Früher verschickte man fleißig SMS, heute tauscht man sich via WhatsApp aus. Doch warum ist diese App (Abkürzung für *Application*, zu Deutsch »Anwendung«) so beliebt? Die Vorteile sind schnell aufgezählt:

- Egal, ob Sie ein Smartphone mit Android oder ein iPhone-Modell besitzen: WhatsApp lässt sich auf mehr oder weniger jedem Smartphone nutzen, wenn es nicht gerade ausgesprochen alt ist. Um den Messenger installieren zu können, sollte auf einem Android-Gerät mindestens die Betriebssystemversion Android 5 oder neuer installiert sein, für ein iPhone gilt die Mindestvoraussetzung iOS 15.1 oder neuer.

- Mit WhatsApp können Sie nicht nur Textnachrichten verschicken, sondern auch Fotos, Videos und Sprachnachrichten. Selbst Standortangaben und Kontaktinformationen lassen sich weiterleiten. Dabei können Sie nicht nur mit einem Kontakt gleichzeitig kommunizieren – die Gruppenchats lassen Unterhaltungen sogar mit bis zu 256 Personen zu. Telefonieren Sie lieber mit Ihren Kontakten? Auch das ist mit WhatsApp möglich. Sprach- und Videotelefonate lassen sich mit bis zu 32 Personen gleichzeitig führen.
- WhatsApp nutzt die Internetverbindung Ihres Smartphones. Damit fallen keine hohen Mobilfunkkosten an. Steht ein kostenloses WLAN zur Verfügung, kostet Sie das Chatten keinen Cent, was vor allem bei einem Auslandsaufenthalt höchstinteressant ist. Ist Ihr Smartphone per mobiler Datenverbindung mit dem Internet verbunden (z. B. 5G, 4G oder 3G), sollten Sie das Datenvolumen im Blick behalten. Einige Tricks hierzu erfahren Sie im Verlauf des Buches.

Bis Anfang 2016 musste man für die Nutzung von WhatsApp eine Gebühr entrichten. Mittlerweile können Sie den Messenger kostenlos über den jeweiligen Store Ihres Smartphone-Typs beziehen. Bei einem Android-Gerät ist dies der *Play Store* und beim iPhone der *App Store*. Um Apps aus den beiden Stores auf Ihr Gerät herunterladen zu können, müssen Sie sich zuvor dort anmelden. Hierfür benötigen Sie jeweils ein spezielles Konto. Im Falle eines Android-Smartphones handelt es sich dabei um ein *Google-Konto* und beim iPhone um eine *Apple-ID*. Ein solches Konto richten Sie im Normalfall bei der ersten Nutzung Ihres Smartphones ein.

Alternativen zu WhatsApp

WhatsApp ist zwar der am häufigsten genutzte Messenger, er steht aber durchaus auch in der Kritik, vor allem, was den Datenschutz angeht. Denn mit der Anmeldung bei WhatsApp werden automatisch alle im Mobiltelefon gespeicherten Kontakte an den Anbieter übertragen. Diese Daten werden an das Unternehmen WhatsApp LLC

übermittelt, das 2014 vom amerikanischen Unternehmen Facebook Inc. aufgekauft wurde.

Manche Anwenderinnen und Anwender ziehen deshalb Alternativen zu WhatsApp vor. Sicherheitsexperten empfehlen z. B. den Messenger *Signal* (<https://signal.org/de>). Als weitere Alternative eignet sich *Threema* (<https://threema.ch/de>). Sie können alle Messenger problemlos parallel auf Ihrem Smartphone einsetzen. Wenn also einer Ihrer Kontakte lieber eine der Alternativen verwendet, müssen Sie deshalb nicht auf die Kommunikation per Messenger mit ihm verzichten.

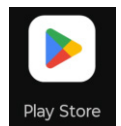
WhatsApp installieren

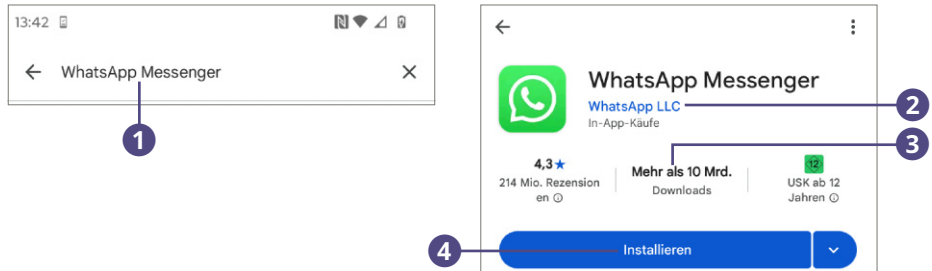
Ihr Smartphone ist mit dem Internet verbunden? Dann können Sie gleich mit der Installation von WhatsApp beginnen. Wie Sie hierzu vorgehen, wird im Folgenden am Beispiel des Play Stores für Android-Geräte gezeigt. Die Schritte, die Sie im App Store für das iPhone vornehmen, sind aber nahezu identisch.

SCHRITT FÜR SCHRITT

Installation von WhatsApp

1. Öffnen Sie den Play Store per Tipp auf sein App-Symbol auf dem Startbildschirm. Wird es dort nicht angezeigt, erreichen Sie es über die App-Übersicht, die Sie mit einer Wischbewegung vom unteren zum oberen Bildschirmrand einblenden.
2. Wählen Sie am unteren Fensterrand des Play Stores das Register **Suche** aus. Tippen Sie dann oben in das Suchfeld und geben Sie die Stichwörter »WhatsApp Messenger« ein **1**. Mit einem Tipp auf das Lupensymbol  in der Bildschirmtastatur wird die Suche nach der App gestartet.





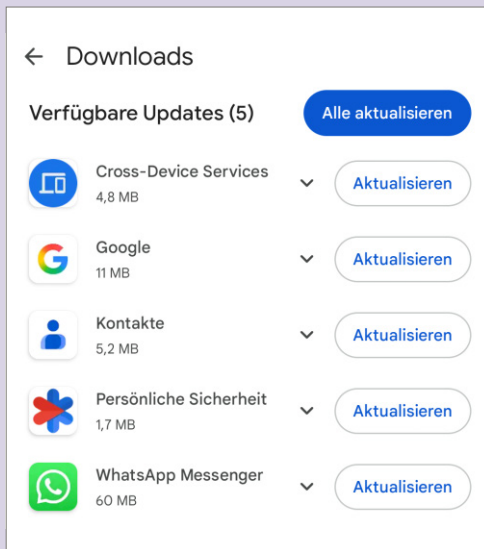
3. Leider gibt es einige Entwickler, die ihre Apps unter einem ähnlichen Namen anbieten und so versuchen, ihre nicht immer gut gelungenen Anwendungen unter die Leute zu bringen. Das »echte« WhatsApp wurde von der Firma *WhatsApp LLC* ② entwickelt und mittlerweile über 10 Milliarden Mal heruntergeladen ③. Um sicherzugehen, dass Sie gleich auch wirklich diese App auf Ihrem Smartphone installieren, überprüfen Sie bitte den Namen des Messengers und des Unternehmens.
4. Sind beide Angaben korrekt, tippen Sie auf **Installieren** ④. Auf einigen Smartphones wird die App übrigens bereits vom Hersteller vorinstalliert. In diesem Fall finden Sie auf der Schaltfläche statt **Installieren** die Beschriftung **Aktivieren**.
5. Um mit Kontakten zu kommunizieren und Fotos, Videos und mehr austauschen zu können, benötigt WhatsApp den Zugriff auf die entsprechenden Apps auf Ihrem Smartphone. Sollte bereits während der Installation hierzu ein entsprechender Hinweis erscheinen, stimmen Sie mit einem Tipp auf **Akzeptieren** dem Zugriff zu. Wie Sie die erteilten Berechtigungen später korrigieren, erfahren Sie im Abschnitt »Worauf WhatsApp zugreifen darf – Berechtigungen einschränken« ab Seite 172.
6. Die Installation bzw. Aktivierung von WhatsApp dauert nur wenige Sekunden. Über die Schaltfläche **Öffnen** können Sie die App gleich aus dem Store heraus starten. Möchten Sie sie erst später ausprobieren, finden Sie das WhatsApp-Symbol wie gewohnt in der App-Übersicht bzw. auf einem der Startbildschirme.

Im nächsten Abschnitt erfahren Sie, welche Angaben WhatsApp von Ihnen benötigt, bevor Sie mit Ihren Kontakten Nachrichten, Fotos und mehr austauschen können.

WhatsApp aktuell halten

Die Entwickler von Apps veröffentlichen immer wieder neue Versionen der Anwendungen. Mit jedem dieser Updates erhält eine App aber nicht nur zusätzliche Funktionen, es werden vor allem auch Fehler (sogenannte *Bugs*) ausgebessert und Sicherheitslücken geschlossen. Aus diesem Grund sollten Sie immer darauf achten, eine App auf dem neuesten Stand zu halten. Die Aktualisierung von WhatsApp erfolgt normalerweise automatisch. Sie können aber auch selbst überprüfen, ob eine neue Version verfügbar ist. Auf einem Android-Smartphone öffnen Sie hierzu den *Play Store*. Tippen Sie oben rechts auf Ihr Profilbild bzw. Ihre Initialen und dann auf **Apps und Gerät verwalten**. Beim iPhone öffnen Sie den *App Store* und gelangen nach einem Tipp auf Ihr Profilbild oben rechts und dann

auf **Apps** direkt zu verfügbaren Updates. Apps, für die ein Update vorliegt, sind mit **Aktualisieren** beschriftet. Mit einem Tipp hierauf bringen Sie die App auf den neuesten Stand. Da bei Aktualisierungen viele Daten übertragen werden, sollten Sie den Vorgang nur dann starten, wenn Sie mit einem WLAN verbunden sind.



Der erste Start von WhatsApp

Bevor Sie WhatsApp nutzen können, benötigt die App ein paar Informationen von Ihnen. So werden Sie unter anderem aufgefordert, die Mobilfunknummer des Smartphones, auf dem Sie den Messenger nutzen, zur Verifizierung anzugeben. Ohne eine Mobilfunknummer lässt sich WhatsApp nicht nutzen! Zusätzlich benötigt die App einige Berechtigungen. Die Reihenfolge der Schritte kann von Gerät zu Gerät unterschiedlich sein.

SCHRITT FÜR SCHRITT

Ersteinrichtung von WhatsApp

1. Öffnen Sie die App das erste Mal, müssen Sie zunächst die **Datenschutzrichtlinie** ① und die **Nutzungsbedingungen** ② von WhatsApp akzeptieren. Nur dann ist eine Nutzung der App möglich. Über die beiden Links können Sie sich über beide Themen detailliert informieren. Nach einem Tipp auf einen der Links startet der Browser mit der entsprechenden Webseite. Über die Zurück-Taste bzw. beim iPhone über die Home-Taste des Smartphones gelangen Sie wieder zur Willkommenseite von WhatsApp zurück, auf der Sie nun auf **Zustimmen und fortfahren** ③ tippen.
2. WhatsApp bittet Sie nun um Erlaubnis, Ihnen Benachrichtigungen zu senden. Dabei handelt es sich z. B. um Hinweise auf neu eingegangene Nachrichten. Mit **Zulassen** stimmen Sie zu.
3. Im Gegensatz zu anderen Apps überprüft WhatsApp Ihre Identität nicht mithilfe einer E-Mail-Adresse und eines Passwortes. Stattdessen wird geprüft, ob die gleich von Ihnen angegebene Mobilfunknummer gültig ist. Werden Sie zur Eingabe der Nummer aufgefordert, geben Sie zunächst das Land an. Die App schlägt hier **Deutschland** ④ vor, was Sie nach einem Tipp auf den Ländernamen aber auch ändern können. Hierdurch wird zugleich automatisch die Länderkennung **+49** ⑤ für Deutschland also etwa in **+43** für Österreich oder **+41** für die Schweiz korrigiert.

Willkommen bei WhatsApp

Familie, Freund*innen und andere Personen, die unseren Dienst nutzen, haben deine Telefonnummer möglicherweise bei WhatsApp hochgeladen. In diesem Fall sehen sie dich in ihren Kontakten, nachdem du dich registriert hast. [Mehr erfahren](#)

1 Bitte lies unsere [Datenschutzrichtlinie](#). Tippe auf „Zustimmen und fortfahren“, um den [Nutzungsbedingungen](#) zuzustimmen.

2

Deutsch ▼

3 **Zustimmen und fortfahren**

Gib deine Telefonnummer ein

WhatsApp muss deine Telefonnummer verifizieren (ggf. fallen Kosten durch den Mobilfunkanbieter an). [Was ist meine Nummer?](#)

Deutschland ▼

+ 49 176

4

6

5

Ist das die richtige Nummer?

+49 176

Bearbeiten Ja

4. Tippen Sie in das Feld **Telefonnummer** 6, wird die virtuelle Tastatur eingeblendet. Verzichten Sie bei der Eingabe Ihrer Mobilfunknummer auf die führende Null (0).
5. Für die Registrierung bei WhatsApp müssen Sie mindestens 13 Jahre alt sein. Mit einem Tipp auf **Weiter** und dann auf **Ja** bestätigen Sie die Richtigkeit der angegebenen Telefonnummer und die Einhaltung der Mindestaltersvoraussetzung.
6. WhatsApp sendet an die eingetragene Mobilfunknummer eine SMS. Öffnen Sie die Messenger-App, finden Sie hier eine Nachricht von Facebook, die einen WhatsApp-Code enthält. Diesen Code geben Sie in WhatsApp ein. Die Verifikation erfolgt nun im Normalfall blitzschnell.

Verifizierung deiner Nummer

Es wird erwartet, bis der 6-stellige Code, den wir per SMS an **+49 176** gesendet haben, automatisch erkannt wird. [Falsche Nummer?](#)

— — — — —

[Keinen Code erhalten?](#)

FACEBOOK · Messages · 8 min

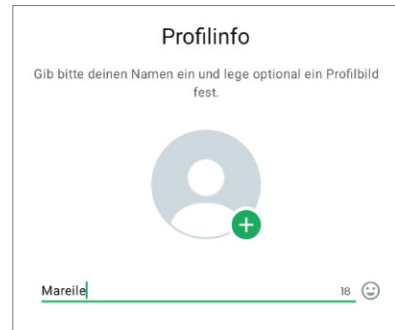
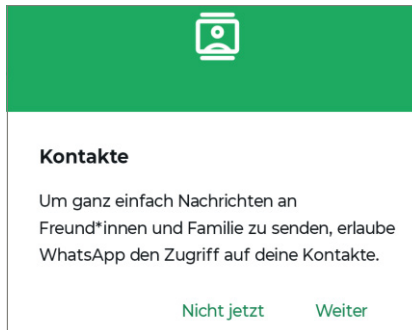
<#> Dein WhatsApp Code: [Code]

Teile diesen Code nicht mit anderen.

[Code]

Als gelesen markieren

7. Nutzen Sie ein Gerät mit Android 9 bzw. iOS 16 oder höher, wird Ihnen die Anmeldung per *Passkey* angeboten. Informationen hierzu erhalten Sie im Kasten »Mit einem Passkey bei WhatsApp anmelden« auf Seite 17.
8. Damit Sie Ihren Freunden und Familienmitgliedern Nachrichten schicken können, müssen Sie WhatsApp den Zugriff auf die Kontaktdaten erlauben. Sobald die entsprechende Nachfrage erscheint, bestätigen Sie mit **Weiter** und **Zulassen**. Wie Sie Zugriffe und Berechtigungen jederzeit Ihren Wünschen entsprechend einstellen, erfahren Sie im Abschnitt »Worauf WhatsApp zugreifen darf – Berechtigungen einschränken« ab Seite 172.

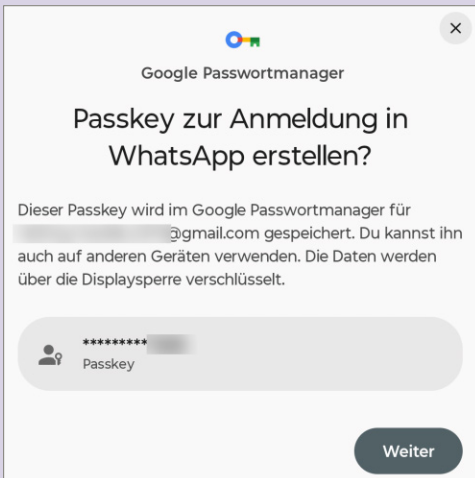


9. Als Nächstes gelangen Sie zur Seite **Profilinfo**. Tragen Sie hier Ihren Namen ein. Über das Kamerasymbol könnten Sie bereits jetzt ein Profilbild hinterlegen. Dies ist aber auch später möglich, wie Sie in Kapitel 6, »WhatsApp individuell einrichten«, ab Seite 137 erfahren. Mit einem Tipp auf **Weiter** bestätigen Sie Ihren Namen.
10. Ob Sie eine E-Mail-Adresse hinzufügen, die WhatsApp bei Sicherheitsproblemen oder für Supportfragen nutzt, ist Ihnen überlassen. Eine entsprechende Nachfrage können Sie also auch **Überspringen**.

Die Ersteinrichtung von WhatsApp ist nun erfolgreich abgeschlossen. Bevor Sie die ersten Nachrichten mit Freundinnen, Freunden und Familienmitgliedern austauschen, lernen Sie im nächsten Abschnitt zunächst die Oberfläche der App kennen.

Mit einem Passkey bei WhatsApp anmelden

Zur Verifizierung Ihrer Identität können Sie in WhatsApp einen *Passkey* verwenden. Statt eines Passwortes kommt bei dieser Anmeldemethode die Gesichtserkennung, der Fingerabdruck oder die Bildschirmsperre zum Einsatz. Nutzen Sie ein Smartphone mit Android 9 oder einer neueren Version bzw. ein iPhone mit iOS 16 oder höher, wird Ihnen die Erstellung eines Passkeys direkt bei der Ersteinrichtung von WhatsApp angeboten. Nach einem Tipp auf **Weiter** erhalten Sie die Aufforderung, sich per Fingerabdruck, Gesichtserkennung oder Eingabe der PIN zur Bildschirmsperre zu identifizieren.

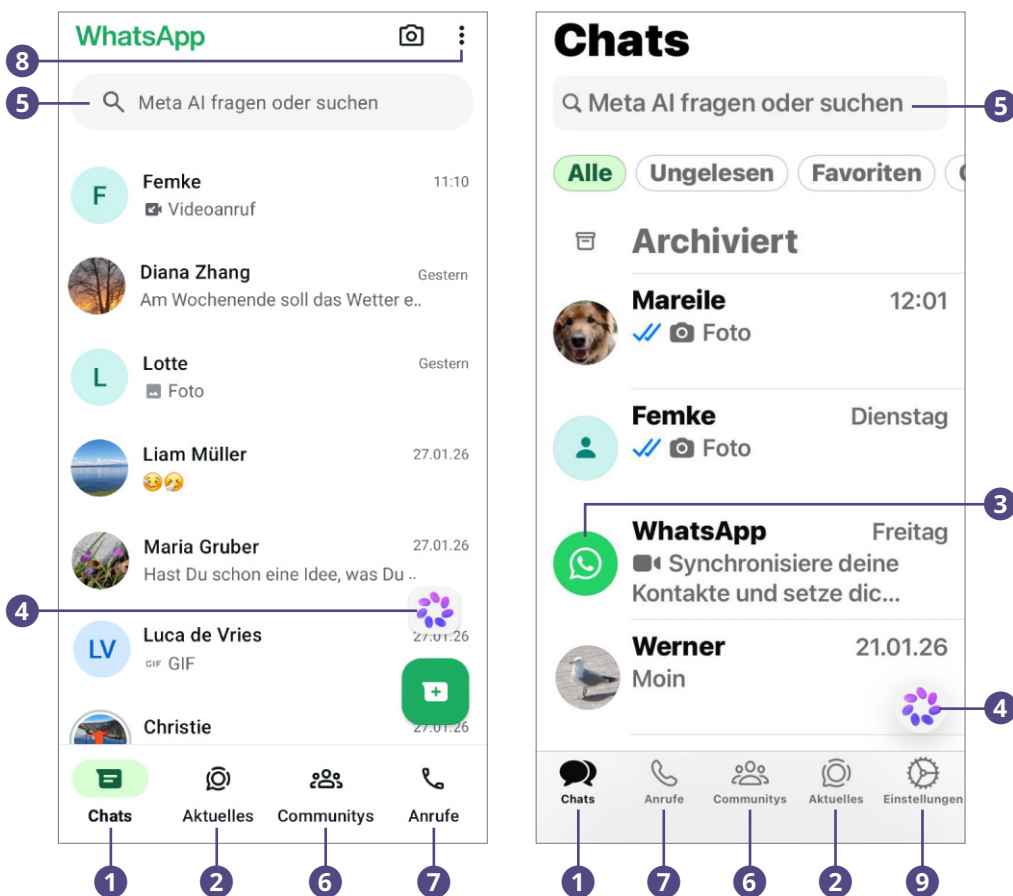


Der Passkey lässt sich auch zu einem späteren Zeitpunkt über **Einstellungen > Konto > Passkeys** erstellen. Weitere Informationen rund um Sicherheitskonzepte in WhatsApp erhalten Sie in Kapitel 7, »Gut geschützt im Chat – Sicherheits- und Datenschutzeinstellungen«, ab Seite 169.

Ein Blick auf die Oberfläche

Die Benutzeroberfläche von WhatsApp ist sehr übersichtlich gestaltet. Auf einem Android-Smartphone (in der Abbildung links auf Seite 18) finden Sie am unteren Bildschirmrand die vier Bereiche **Chats**, **Aktuelles**, **Communitys** und **Anrufe**, die Sie jeweils per Tipp auf den Registerreiter

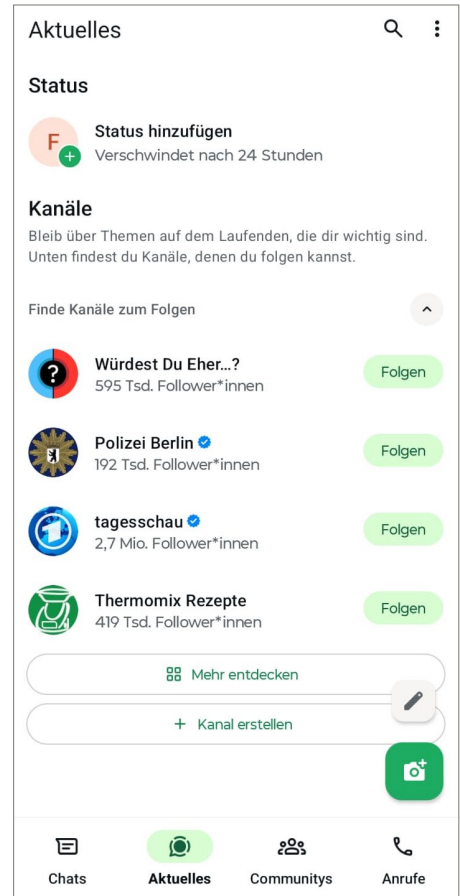
aufrufen. Beim iPhone sind die Register ebenfalls am unteren Bildschirmrand angeordnet (siehe rechte Abbildung), nur die Reihenfolge ist etwas anders. Alternativ zum Tipp auf den Registerreiter gelangen Sie auf einem Android-Smartphone mit einer horizontalen Wischbewegung von einem Bereich zum nächsten.



Nach dem Start der App befindet sich automatisch das Register **Chats** **1** im Vordergrund. Zu Beginn ist dieser Bereich noch leer, er füllt sich aber, sobald Sie beginnen, Nachrichten mit Kontakten oder Gruppen auszutauschen. Ihre Chats werden dann nach Datum und Uhrzeit sortiert angezeigt, wobei alle Nachrichten mit einer Person bzw. Gruppe zusammen-

gefasst werden. Im nächsten Kapitel erfahren Sie ausführlich, wie Sie solche Nachrichten verschicken bzw. lesen.

Im Register **Aktuelles** ② können Sie Ihren Kontakten mit kurzen Texten, Fotos oder Videos mitteilen, was gerade bei Ihnen los ist. Die Informationen verschwinden automatisch wieder nach 24 Stunden. Im gleichen Register erhalten Sie Einblick in die Statusmeldungen Ihrer Kontakte. Wie Sie den eigenen Status hinterlegen und welche Kontakte Ihre Statusmeldung sehen dürfen, zeige ich Ihnen im Abschnitt »Statusinformationen ergänzen« ab Seite 146. Im unteren Bereich des Registers finden Sie die sogenannten *Kanäle*. Mit WhatsApp-Kanälen können Nutzerinnen und Nutzer Newsquellen von Unternehmen, Organisationen oder bekannten Persönlichkeiten direkt innerhalb der App abonnieren. Weitere Informationen zu dieser Funktion erhalten Sie im Abschnitt »Die Kanäle in WhatsApp« ab Seite 118.



Ab und an nutzt WhatsApp auch selbst die Bereiche **Chats** und **Aktuelles**, um Informationen in eigener Sache zu veröffentlichen. Als Absender erscheint **WhatsApp** ③ mit dem typischen Logo. Nach einem Tipp darauf erfahren Sie, welche Nachricht WhatsApp Ihnen mitteilen möchte.

Die künstliche Intelligenz (kurz *KI*) hat auch vor WhatsApp nicht haltgemacht. Der in der App integrierte KI-Assistent *Meta AI* beantwortet Fragen, erstellt Inhalte und generiert Bilder. Sowohl auf einem Android-Gerät als auch auf dem iPhone erfolgt der Aufruf über das Meta AI-Symbol (🌀) (🗨️ in älteren WhatsApp-Versionen) am rechten Rand des Bildschirms ④

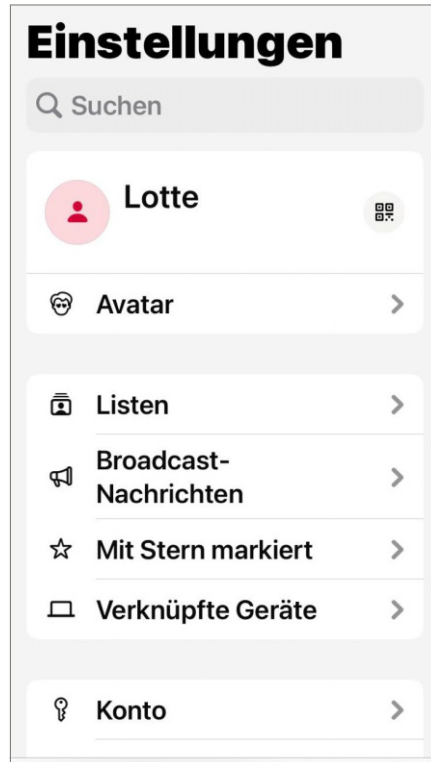
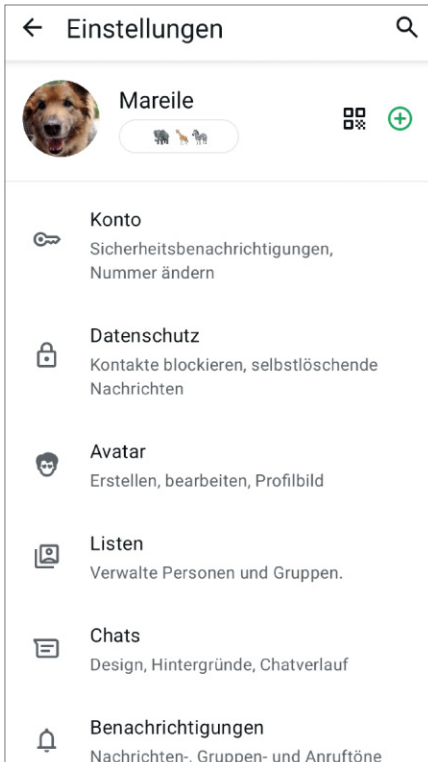
im Register **Chats**. Am oberen Bildschirmrand des gleichen Registers finden Sie außerdem ein Suchfeld **Meta AI fragen oder suchen** **5**. Alles Wichtige rund um den KI-Assistenten erfahren Sie in Kapitel 9, »WhatsApp und die künstliche Intelligenz«, ab Seite 209.

Ein weiteres Register am unteren Bildschirmrand von WhatsApp trägt den Namen **Communitys** **6**. Gerade wenn Informationen aus verschiedenen Bereichen zusammenkommen – etwa aus der Familie, dem Verein oder der Nachbarschaft –, kann es schwierig werden, den Überblick zu behalten. In einer Community werden daher Gruppen mit ähnlichen Interessen miteinander verbunden. So lassen sich zusammengehörige Informationen übersichtlich bündeln, z. B. Vereinsnachrichten, Terminabsprachen oder organisatorische Hinweise. Mehr Informationen zu diesem Thema erhalten Sie im Abschnitt »Communitys einrichten und nutzen« ab Seite 109.

WhatsApp ermöglicht kostenlose Sprach- und Videotelefonate mit Ihren WhatsApp-Kontakten. Die **Anrufe** **7** starten Sie über das gleichnamige Register. In Kapitel 5, »Mit WhatsApp telefonieren«, ab Seite 123 erfahren Sie mehr hierzu.

Über das Symbol  **8** oben rechts öffnen Sie auf einem Android-Smartphone das Menü, über das Sie diverse Einstellungsmöglichkeiten aufrufen (siehe die linke Abbildung auf Seite 21). Welche dies im Detail sind, hängt jeweils von dem Bereich ab, in dem Sie sich gerade befinden.

Beim iPhone gelangen Sie über das Register **Einstellungen** **9** am unteren Bildschirmrand ebenfalls zu diversen Einstellungsmöglichkeiten (siehe die rechte Abbildung auf Seite 21), über die Sie die entsprechenden Untermenüs aufrufen können. Die einzelnen Optionen lernen Sie im Verlauf des Buches noch kennen. Statt des Zahnradsymbols ist in neueren WhatsApp-Versionen Ihr Profilbild sowie die Beschriftung **Du** zu sehen.



Unterschiede zwischen Android-Smartphone und iPhone

Zwischen der WhatsApp-Oberfläche eines Android-Geräts und der eines iPhones gibt es zwar Unterschiede, sie sind aber überschaubar. Für die Funktionen gilt dies nicht immer. So kann es sein, dass eine Funktion bereits auf dem iPhone verfügbar ist, auf dem Android-Smartphone aber noch fehlt. Auch umgekehrt kann dies der Fall sein. Meist dauert es aber nicht allzu lange, bis eine bisher fehlende Funktion auch auf dem anderen Gerätetyp verfügbar ist. Manches wird zunächst auch erst in einzelnen Ländern ausprobiert, bevor es weltweit in WhatsApp integriert wird. Das gilt z. B. für die Bezahlungsfunktion *WhatsApp Pay*. So ist es derzeit nur in Indien, Brasilien, Mexiko und Indonesien möglich, per WhatsApp zu bezahlen oder

Überweisungen zu veranlassen. Wann die Funktion auch in anderen Ländern Einzug halten wird, ist zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Buches noch nicht bekannt.

Kapitel 2

Textnachrichten senden und empfangen

Sobald Sie WhatsApp erfolgreich auf Ihrem Smartphone installiert haben und die Mobilfunknummer verifiziert wurde, können Sie auch schon mit Freundinnen, Freunden und Familienmitgliedern kommunizieren.

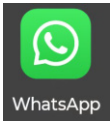
Voraussetzung hierfür ist allerdings, dass Sie die Mobilfunknummer der jeweiligen Person in der *Kontakte*-App Ihres Smartphones gespeichert haben. Denn WhatsApp greift automatisch auf diese Kontaktdaten zu und überprüft, welcher Ihrer Kontakte ebenfalls WhatsApp nutzt. Bevor Sie ab Seite 28 erfahren, wie Sie Textnachrichten verfassen, zeige ich Ihnen deshalb, wie Sie die Kontaktliste in WhatsApp aufrufen und fehlende Kontaktinformationen oder auch neue Kontakte hinzufügen.

Kontakte hinzufügen und auswählen

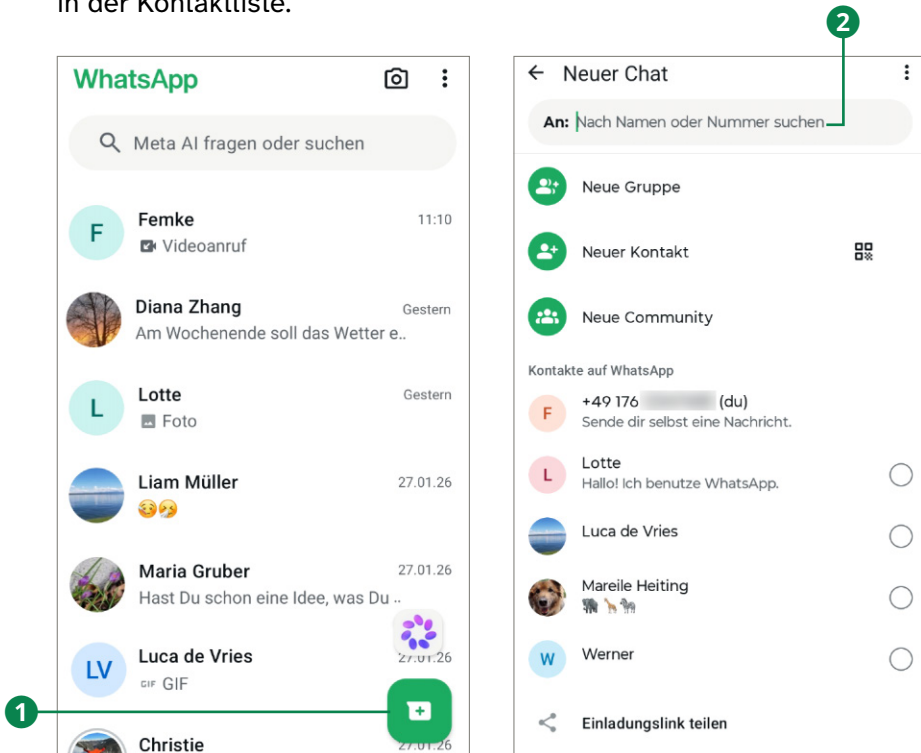
Bereits direkt nach dem ersten Start durchforstet WhatsApp die *Kontakte*-App Ihres Smartphones nach Mobilfunknummern. Sobald die App auf eine Telefonnummer stößt, die für WhatsApp verifiziert wurde, wird der entsprechende Kontakt automatisch in die Kontaktliste von WhatsApp aufgenommen. Um herauszufinden, welche Ihrer Bekannten oder Familienmitglieder den Messenger nutzen, müssen Sie also nur einen Blick in diese Liste werfen.

SCHRITT FÜR SCHRITT

Welche Kontakte nutzen WhatsApp?



1. Starten Sie WhatsApp per Tipp auf das App-Symbol in der App-Übersicht.
2. Stellen Sie sicher, dass sich das Register **Chats** im Vordergrund befindet. Tippen Sie hier unten rechts auf das Symbol 1. (Beim iPhone entspricht dies dem Plussymbol , das Sie oben rechts finden.)
3. In der folgenden Übersicht sehen Sie nun diejenigen Kontakte, die WhatsApp nutzen. Wenn die Bildschirmgröße nicht ausreicht, um alle Kontakte anzuzeigen, blättern Sie mit einer vertikalen Wischbewegung in der Kontaktliste.



Über die Suchfunktion von WhatsApp lässt sich gezielt nach einem Kontakt suchen. Tippen Sie hierzu einfach nach Aufruf der Kontaktliste in

das Suchfeld **2** und geben Sie den Namen der gesuchten Person ein. Meist reichen schon wenige Buchstaben, und schon wird der gewünschte Kontakt eingeblendet. Auf manchen Geräten erscheint das Suchfeld erst nach einem Tipp auf das Lupensymbol  oben rechts.

Vermissen Sie eine Person in der Liste, von der Sie aber wissen, dass sie WhatsApp nutzt? Dann fehlt von ihr entweder nur die Mobilfunknummer in der Kontakte-App oder Sie haben von ihr noch keinerlei Kontaktdaten gespeichert. Beides müssen Sie direkt in der Kontakte-App ergänzen. Bei einem Android-Gerät können Sie bequem über WhatsApp in die App wechseln, wie ab Schritt 1 auf dieser Seite gezeigt. Nutzen Sie ein iPhone, lässt sich aus WhatsApp heraus nur ein neuer Kontakt hinzufügen. Wenn Sie dagegen einen bereits vorhandenen Kontakt bearbeiten möchten, müssen Sie dies direkt in der Kontakte-App erledigen.

SCHRITT FÜR SCHRITT

Kontaktdaten hinzufügen oder bearbeiten

1. Blenden Sie die Kontaktliste in WhatsApp über das Register **Chats** mit einem Tipp auf  (iPhone: ) ein.
2. Auf einem Android-Gerät tippen Sie nun oben rechts auf  **1** und dann auf **Kontakte** **2**. Damit wird die Kontakte-App angezeigt. iPhone-Nutzer können diesen und die nächsten Schritte leider nicht durchführen. Sie tippen bitte in der Kontaktliste in WhatsApp auf **Neuer Kontakt** und fahren dann mit Schritt 7 fort.

